

## Turnierbestimmungen Junioren und Juniorinnen Stadtpokal 2015

- Das Turnier wird nach der Durchführungsbestimmung für Turniere des Württembergischen Fußballverbands – neuester Stand – durchgeführt.
- Gespielt wird mit 4 Feldspielern und einem Torwart, außer bei der F-Jugend. Hier wird mit 5 Feldspielern und einem Torwart gespielt.
- Auf dem Turnier-Mannschaftsbogen können pro Mannschaft bis zu 10 Spieler gemeldet werden.
- Die Spielzeit beträgt bei den  
A- und B-Junioren 10 Minuten  
C-, D-, E- und F-Junioren 9 Minuten  
C- und D-Juniorinnen 10 Minuten  
Gespielt wird ohne Seitenwechsel.
- Gespielt wird auf 2 x 5 m Tore mit Rundumbande.
- Bei Überschreiten der Bande wird der Ball durch Einkicken wieder ins Spiel gebracht. Aus einem Einkicken kann direkt kein Tor erzielt werden.
- Die Abseitsregel ist aufgehoben.
- Bei jedem Spiel kann beliebig oft an der Grundlinie ein- und ausgewechselt werden.
- Die erst genannte Mannschaft hat das Anspielrecht und spielt von der Turnierleitung aus gesehen auf der linken Seite.
- Bei allen Gruppenspielen entscheidet bei Punktgleichheit das Torverhältnis, bei Gleichheit entscheiden die mehr geschossenen Tore, dann der direkte Vergleich. Sollte auch hier keine Entscheidung möglich sein, entscheidet ein 9-Meter-Schießen.
- Sollte das Endspiel nach regulärer Spielzeit nicht entschieden sein, erfolgt eine Verlängerung um 4 Minuten, ohne Seitenwechsel. Bringt auch die Verlängerung keine Entscheidung, erfolgt ein 9-Meter-Schießen.
- Bei K.O.- und Platzierungsspielen entfällt eine Verlängerung, es findet sofort ein 9-Meter-Schießen statt.
- Das 9-Meter-Schießen wird gemäß Ziffer 10 der Durchführungsbestimmung für Turniere des Württembergischen Fußballverbands durchgeführt.
- Mannschaftsproteste werden von der Turnieraufsicht und dem Schiedsgericht sofort entschieden, wobei die Tatsachenentscheidung des Schiedsrichters nicht Gegenstand des Protestes sein kann.
- Wird ein Feldverweis auf Zeit ausgesprochen, so gilt die 2-Minuten-Zeitstrafe.
- Es besteht außer bei der F-Jugend Passzwang.  
Es dürfen nur Spieler des entsprechenden Jahrganges und jünger eingesetzt werden.
- Einen eventuellen notwendigen Wechsel der Spielkleidung hat der erstgenannte Verein vorzunehmen.
- Für Wertsachen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.